

FAQ showcase.nord

Was ist tanz.nord und was ist showcase.nord?

Mit tanz.nord schaffen vier Partner aus Hamburg und Schleswig-Holstein (Dachverband freie Darstellende Künste Hamburg e.V. (DfdK), das Tanz und Performance Netzwerk Schleswig-Holstein (TuP.SH), K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg und das Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe (KuB)) seit 2021 eine Struktur für die Kooperation von Tanzschaffenden aus beiden Bundesländern. Das Projekt möchte den regionalen Austausch und die freie Tanzszene stärken, um ein Tanznetzwerk im Norden zu etablieren und neue Spielorte für Tanz zu erschließen.

tanz.nord und showcase.nord vernetzen seit 2021 die freien Tanzszenen von Hamburg und Schleswig-Holstein durch die Finanzierung von Neuproduktionen und Residenzen (showcase.nord), mit Gastspiel Tourings, Netzwerktreffen, Schul-Workshops und Vermittlungsformaten (tanz.nord).

Wie ist die Bezeichnung „Professionelle Tanzschaffende“ zu verstehen?

Professionelle Tanzschaffende bedeutet, dass Künstler:innen beruflich im Tanzbereich tätig sind (haupt- oder nebenberuflich).

Müssen alle beteiligten Künstler:innen aus Hamburg oder Schleswig-Holstein kommen?

Da das Projekt showcase.nord die Vernetzung zwischen HH und SH stärkt, ist der Arbeitsschwerpunkt ein wichtiges Element der Bewerbung, aber keine Voraussetzung. Lediglich der/die Bewerber:in muss seine/ihre Arbeit in Hamburg oder Schleswig-Holstein verorten.

Was gilt es mit Blick auf Corona zu beachten?

Alle Projekte im Rahmen von tanz.nord und showcase.nord werden unter den jeweils geltenden coronabedingten Hygiene- und Arbeitsschutzregeln produziert.

Darf mein Projekt schon begonnen haben?

Für eine showcase Neuproduktion kann die Zusammenarbeit mit den Beteiligten bereits bestehen, das eingereichte Projekt muss allerdings neu sein.

Wie lang ist der Projektzeitraum für showcase.nord?

Er beträgt insgesamt sechs Probenwochen im Zeitraum Mitte Januar bis Mitte April 2023, die sich aufteilen in zwei Konzeptwochen für die künstlerische Leitung und vier Probenwochen mit allen Beteiligten. Es ist gewünscht, dass der Probenzeitraum zwischen Mitte Januar und Mitte April 2023 aus vollen Wochen besteht (je 5 Arbeitstag á 6-8 Stunden), welche aber nicht am Stück liegen müssen. Die Neuproduktion wird nach dem Probenzeitraum vier Mal im Zeitraum Mitte April bis Mitte Juni aufgeführt.

Ich möchte mich mit einem Stück bei showcase.nord bewerben und ich stelle mir vor, dass der Proben- und Aufführungsort bestimmte Gegebenheiten bietet.

Bitte beschreibe die Gegebenheiten, die Du Dir vorstellst, in der Bewerbung. Das Projekt-Team überlegt gemeinsam mit den ausgewählten Künstler:innen, welche konkreten Probenorte künstlerisch und auch organisatorisch zu der jeweiligen Projektidee passen. Solltest Du schon einen ganz konkreten Ort im Kopf haben, kannst Du ihn gerne in der Bewerbung benennen. Zu beachten ist, dass die erarbeiteten Kurzstücke nicht nur am Probenort zur Aufführung kommen, sondern auch an weiteren Spielorten gezeigt werden sollen. Dass sich das Projekt zunächst an den Gegebenheiten des Probenortes orientiert, ist ganz natürlich. Behalte beim Konzipieren der Projektidee aber im Hinterkopf, dass das Kurzstück auch auf andere örtliche Gegebenheiten reagieren können muss.

Welche Bedingungen gibt es für die Länge der Neuproduktionen?

Das Stück soll eine maximale Länge von 30 Minuten nicht überschreiten.

Wie werden die Proben organisiert?

Die Proben können sowohl in Hamburg als auch in Schleswig-Holstein stattfinden. Die Probenorte werden in Abstimmung mit dem showcase.nord Projekt-Team festgelegt und der Großteil der Proben sollte an diesen Orten stattfinden. Eine Reisebereitschaft aller Beteiligten zu den Probenorten wird vorausgesetzt.

Wann endet die Bewerbungsfrist?

Die Frist endet Mittwoch, den 07.12.2022

Wie reiche ich meine Bewerbung/meinen Projektvorschlag ein? Kann ich mich beraten lassen, wenn ich Fragen zu meiner Bewerbung habe?

Alle für die Bewerbung erforderlichen Dokumente sind in dem jeweiligen Ausschreibungsdokument aufgelistet. Schicke deine Bewerbung ausschließlich digital an info@tanznord.de. Über die Mailadresse stehen wir gerne für weitere Auskünfte und die Beantwortung aller Rückfragen zur Verfügung.

Kann ich meine Bewerbung auf Englisch stellen?

Ja.

Welche Gagen sind geplant und welche Kosten werden übernommen?

Für jede Produktion wird ein Projektzeitraum von sechs Wochen für die künstlerische Leitung/Choreograf:in (zwei Wochen für die Konzeption und vier für die Proben) und vier Wochen für die weiteren Beteiligten finanziert. Der Wochensatz für die Proben sind pro Künstler:in 700,00 € inkl. MwSt., der Tagessatz für die vier Aufführungen sind 310,00€ inkl. MwSt.

Es steht ein Produktionsbudget für das Bühnenbild und/oder benötigte Requisiten von 1000,00 € zur Verfügung. Die Kosten für einen Techniker für die technische Einrichtung und die Aufführungen werden von showcase.nord übernommen. Die Reisekosten (inkl. Transport, per Diems und Übernachtungskosten) werden nach Absprache gemäß dem Bundesreisekostengesetz berechnet und gezahlt.

Woran orientieren sich die Honorarhöhen?

Bei den Honoraren orientieren wir uns an den Honoraruntergrenze-Empfehlungen des Bundesverbands freie darstellende Künste (BFDK). Mehr Infos [HIER](#).

Kann für das gleiche Projekt weitere Förderung beantragt werden?

Zusätzliche Fördermittel können nicht in die Projekte integriert werden, da showcase.nord ein Projekt des Dachverband freie darstellende Künste Hamburg e.V. ist.

Muss ich einen KFP mit meinem Antrag schicken?

Ein Kosten- und Finanzierungsplan ist nicht notwendig, eine Auflistung der zu erwartenden Kosten im Bewerbungsformular ist ausreichend.

Wer wählt das Projekt aus, das im Rahmen von showcase.nord produziert wird?

Die Auswahl des geförderten Projekts erfolgt durch eine dreiköpfige Fachjury. Die Jury erstellt eine Reihenfolge der ausgewählten Projekte, sodass im Falle einer Absage (z.B. wegen Erkrankung, Realisierungsschwierigkeiten, etc.) das nächste Projekt auf der Liste nachrücken kann.

Warum umfasst die Bewerbung auch Referenzen zu vorherigen Arbeiten und Biografien, obwohl es doch um die Umsetzung neuer künstlerischer Arbeiten geht?

Im Auswahlprozess steht die künstlerische Idee im Mittelpunkt. Aber weitere Referenzen zu vorherigen Arbeiten (sofern vorhanden) und der Biografie der:des Bewerber:in helfen der Jury einzuschätzen, ob es sich bei den Bewerber:innen um Tanzschaffende mit viel Erfahrung handelt oder um junge Talente, die erstmals eigene künstlerische Projekte verwirklichen möchten. Es sei ausdrücklich erwähnt, dass showcase.nord sich an Tanzschaffende mit unterschiedlichsten Erfahrungsständen richtet.

Wann bekomme ich eine Zu- oder Absage zu meiner Bewerbung?

Die Entscheidungen werden innerhalb eines Monats nach der Bewerbungsfrist per E-Mail mitgeteilt.